

Die Verwaltungsratsmitglieder von First Sentier Investors Global Umbrella Fund plc (die „**Gesellschaft**“), deren Namen im „**Verzeichnis**“ des Prospekts aufgeführt sind, übernehmen die Verantwortung für die in dieser Ergänzung enthaltenen Informationen. Die in dieser Ergänzung und im Prospekt enthaltenen Angaben entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrats (der diesbezüglich angemessene Sorgfalt hat walten lassen) den Tatsachen und lassen keine wesentlichen Informationen unberücksichtigt, die die Relevanz dieser Angaben beeinträchtigen könnten.



RQI Global Diversified Alpha Fund

(Ein Teilfonds von First Sentier Investors Global Umbrella Fund plc, einer Investmentgesellschaft in Form eines Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds, die von der Central Bank of Ireland gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils geltenden Fassung zugelassen wurde)

ERGÄNZUNG

VOM 9. März 2026

Diese Ergänzung ist Bestandteil des am 9. März 2026 von der Gesellschaft veröffentlichten Prospekts (in der jeweils aktuellen Fassung) (der „Prospekt“) und sollte in Verbindung mit diesem gelesen werden. Diese Ergänzung enthält Angaben über den Fonds, der ein Teilfonds der Gesellschaft ist.

Wörter oder Begriffe, die in dieser Ergänzung nicht definiert sind, haben die gleiche Bedeutung wie im Prospekt, es sei denn, es ist im vorliegenden Dokument etwas anderes angegeben.

Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen im Verkaufsprospekt ist der Fonds für den Verkauf und den Vertrieb in Deutschland zugelassen.

Eine Anlage in den Fonds sollte nicht einen wesentlichen Teil eines Anlageportfolios darstellen und ist unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet.

INHALTSVERZEICHNIS

DER FONDS	1
ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK	2
FONDSSPEZIFISCHE RISIKEN	6
ANTEILSKLASSEN	7
SFDR-ANHANG	8

DER FONDS

Anlageklasse

RQI Global Diversified Alpha Fund ist ein Teilfonds der Gesellschaft und konkret ein Aktienfonds der Gesellschaft.

Anlegerprofil

Der Fonds ist für Anleger vorgesehen, die einen langfristigen Kapitalzuwachs anstreben und bereit sind, mindestens ein mittleres Volatilitätsniveau in Kauf zu nehmen.

Zusammenfassung der für alle Anteilklassen geltenden Merkmale

Weitere Details finden Sie im Prospekt

Basiswährung	USD	Bewertungszeitpunkt	11:00 Uhr (Ortszeit Irland) an jedem Handelstag
Handelstag	Jeder Geschäftstag	Handelsschluss für Zeichnungen und Rücknahmen	10:00 Uhr (Ortszeit Irland) am entsprechenden Handelstag
Geschäftstag	Ein Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem die Banken in Dublin für den Geschäftsverkehr geöffnet sind, und/oder ein anderer Tag oder andere Tage, den/die die Verwaltungsgesellschaft mit Zustimmung der Verwahrstelle festlegen kann	Abwicklungsfrist für Zeichnungen / Zielabwicklung von Rücknahmezahlungen	Innerhalb von drei (3) Geschäftstagen nach dem betreffenden Handelstag (vorbehaltlich des Eingangs der entsprechenden Unterlagen)

Gebühren und Aufwendungen

Einzelheiten zu den für den Fonds relevanten Gebühren und Aufwendungen sind im Prospekt aufgeführt, mit der Ausnahme, dass Einzelheiten zur spezifischen Verwaltungsgebühr, die in Bezug auf jede Anteilklasse des Fonds erhoben wird, im nachstehenden Abschnitt „Anteilklassen“ aufgeführt sind.

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen und den MSCI All Country World Index über einen rollierenden Zeitraum von 5 Jahren zu übertreffen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert vornehmlich (mindestens 95 % seines Nettoinventarwerts) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktienwerten oder aktienbezogenen Wertpapieren, die Bestandteil des MSCI All Country World Index sind.

Die Verwaltungsgesellschaft strebt die Erzielung risikobereinigter Renditen an und hat zum Ziel, den MSCI All Country World Index zu übertreffen. Der Begriff „Alpha“ bezeichnet das Ziel der Verwaltungsgesellschaft, eine Rendite zu erzielen, die über der Performance-Benchmark liegt. Es wird eine quantitative (oder systematische) Strategie angewendet, wobei das Bewusstsein der Verwaltungsgesellschaft für Aspekte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) einbezogen wird. Die quantitative Strategie verwendet ein vielfältiges Spektrum von Signalen, die anhand von kurz-, mittel- und langfristigen Zeithorizonten beurteilt werden (ein „Signal“ sind Anlageinformationen, die mithilfe eines mathematischen Modells berechnet wurden), sowie ESG-Screenings und ein Kohlenstoffintensitäts-Overlay, jeweils wie unten beschrieben.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass die Märkte nicht vollkommen effizient sind, was bedeutet, dass es bei Unternehmen zu Fehlbewertungen kommen kann. Infolge dieser Fehlbewertung wendet die Verwaltungsgesellschaft einen mathematischen, modellbasierten Ansatz an, um fehlbewertete Unternehmen zu identifizieren. Zur Ermittlung der Gewichtung einer für das Portfolio ausgewählten Position werden die folgenden Signale bewertet:

- Wertsignale – Diese Art von Signal zielt darauf ab, Unternehmen zu identifizieren, deren Preis im Vergleich zu ihrer Qualität günstig ist. Ein Signal in dieser Kategorie kann entweder traditionelle finanzielle Datenpunkte des Unternehmens (z. B. Gewinnrendite, Umsatzrendite, EBITDA (d. h. Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf materielle und immaterielle Güter), Rendite des freien Cashflows, Bruttodividendenrendite oder implizite Kapitalkosten) sowie die eigenen Signale der Verwaltungsgesellschaft verwenden (wobei es sich um Berechnungen oder Analysen handelt, die von der Verwaltungsgesellschaft mit solchen traditionellen Datenpunkten durchgeführt werden);
- Dynamiksignale – Diese Art von Signal zielt darauf ab, Unternehmen mit einer starken Preisdynamik (d. h. die Veränderungsrate des Aktienkurses) zu identifizieren. Ein Signal in dieser Kategorie kann den Aktienkurs des Unternehmens selbst und seine jüngste Geschichte sowie Analysteneinschätzungen zu traditionellen Datenpunkten (z. B. Bewertungen, Gewinne, Dividenden und Trends bei Cashflow-/Rentabilitätskennzahlen) und Nachrichten über ein Unternehmen berücksichtigen. Ein Signal in dieser Kategorie kann entweder auf der fundamentalen Dynamik oder der Marktstimmung basieren. Die fundamentale Dynamik konzentriert sich auf Änderungen der Analystenerwartungen in Bezug auf die zukünftigen Fundamentaldaten eines Unternehmens, nämlich die Richtung der Gewinne. Zu den Marktstimmungs-Kennzahlen gehören die traditionelle kursbasierte Dynamik und Versuche, die zu geringe Reaktion des Marktes auf Unternehmensnachrichten zu erfassen; und
- Qualitätssignale – Diese Art von Signalen zielt darauf ab, Unternehmen mit geringer Qualität zu identifizieren. Ein Signal in dieser Kategorie kann sich auf die Bruttorentabilität, die Ergebnissteuerung, das Ausfallrisiko, die Verwässerung von Aktien sowie auf ESG-Faktoren konzentrieren, die den Aktienkurs beeinflussen, einschließlich Unternehmensführung, schwerwiegender Vorfälle und Veränderungen der Kohlenstoffintensität. Diese Art von Signal soll sicherstellen, dass „Wertfallen“ (Unternehmen, die auf der Grundlage herkömmlicher Finanzdaten sehr günstig wirken, jedoch typischerweise schlechte Qualitätsmerkmale aufweisen) identifiziert werden, sodass das Engagement in diesen potenziell unterdurchschnittlichen Unternehmen und deren Aktien reduziert werden kann.

Die den einzelnen Signalen zugewiesenen Eingangsgewichtungen sind nicht festgelegt und unterliegen einer laufenden Überprüfung. Das sich daraus ergebende Engagement des Portfolios gegenüber den einzelnen Signalen kann im Laufe der Zeit auch aufgrund von marktbedingten Änderungen der Volatilität der Signale und ihrer Korrelationen schwanken.

Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt auch ESG-Erwägungen (wie nachstehend und im Anhang zu diesem Dokument näher beschrieben).

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass die Reaktion auf die oben genannten Signale über einen langen Zeithorizont das Potenzial hat, über dem Markt liegende Renditen zu erreichen.

Zentrale ESG-Faktoren sind in die gesamte Strategie eingebettet und begründen die Anlageeinschätzungen der Verwaltungsgesellschaft, die Risiken dieser Einschätzungen und die endgültigen Positionen, die im Portfolio eingegangen werden. Das Portfolio ist so aufgebaut, dass es auf die von der Verwaltungsgesellschaft beworbenen Merkmale in Bezug auf eine Verringerung der Kohlenstoffintensität und des Engagements in Kraftwerkskohle und Ölsand ausgerichtet ist. Ein negatives Screening wird auf Aktien angewendet, die an umstrittener Munition, der Tabakindustrie und Unternehmen, die gegen den UN Global Compact verstoßen. Dies wird im Anhang zu diesem Dokument näher beschrieben und hat folgende Formen:

- (i) ESG-Signale: Wie vorstehend erwähnt, umfassen die von der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich zu den anderen Signalen für eine Fehlbewertung berücksichtigten ESG-Signale unter anderem:
 - a. Im Rahmen ihrer Bewertung der Managementqualität bezieht die Verwaltungsgesellschaft eine Kennzahl für die Unternehmensführung ein, die eine proprietäre Auswahl der wichtigsten Unternehmensführungsindikatoren umfasst;
 - b. Die Kohlenstoffintensität wird erfasst (Emissionen von CO₂-Äquivalenten in Tonnen in Scope 1 und Scope 2 pro Million Dollar Umsatz) und die Veränderung der Kohlenstoffintensität des Unternehmens wird als Indikator für seine Produktivität über das Management variabler Inputs verwendet;
 - c. Überwachung des Reputationsrisikos des Unternehmens durch Betrachtung von aufgetretenen ESG-Vorfällen. Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass Unternehmen mit schwerwiegenden ESG-Vorfällen in den letzten zwei Jahren ein höheres ESG-Risiko bergen und aufgrund der hohen Management-, Rechts- und Opportunitätskosten der Risikominderung eine Underperformance aufweisen können; und
 - d. Geschlechtervielfalt sowohl in Führungs- und Aufsichtsgremien als auch im Management, da empirische Analysen der Verwaltungsgesellschaft zeigen, dass vielfältigere Teams zu einer höheren Rentabilität eines Unternehmens führen.

Jede Aktie wird anhand aller Signale bewertet, und der Score wirkt sich auf die endgültige Gewichtung der Aktie im Portfolio aus.

- (ii) ESG-Prüfungen und Ausschlüsse: Die Verwaltungsgesellschaft schließt strikt (a) Unternehmen, deren Hauptgeschäftstätigkeit in der Herstellung von Tabakprodukten besteht, (b) Unternehmen, die an der Herstellung bestimmter Arten umstrittener Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streuwaffen, biologische und chemische Waffen, abgereichertes Uran, bestimmte Nuklearwaffen und Phosphormunition), (c) alle Unternehmen, die gegen den UN Global Compact verstoßen, (d) Unternehmen, deren Umsatzerlöse aus Kraftwerkskohle 10 % ihres Gesamtumsatzes übersteigen oder deren Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle 10 % ihrer gesamten Stromerzeugungskapazität übersteigt, und (e) Unternehmen, deren Ölsandextraktion 10 % ihrer gesamten Gewinnung/Extraktion übersteigt, aus.
- (iii) Reduzierung der Kohlenstoffintensität: Der Fonds ist bestrebt, eine maximale Kohlenstoffintensität von 80 % der Kohlenstoffintensität der Benchmark aufrechtzuerhalten, indem er das Engagement in Unternehmen mit einer relativ höheren Kohlenstoffintensität (bis zur Auflösung) reduziert.

Darüber hinaus kann der Fonds bis zu 5 % seines Nettoinventarwerts in Futures auf börsengehandelte Marktindizes investieren, um die Engagements des Fonds auf Länderebene zu verwalten und für die Zwecke eines effizienten Cash-Managements.

Bei der Bestimmung der endgültigen Zusammensetzung des Portfolios berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft eine Reihe unterschiedlicher Faktoren, darunter den jeder Aktie zugewiesenen Signal-Score, ein Risikomodell, die ESG-Prüfungen und Ausschlüsse sowie die Ziele zur Verringerung der Kohlenstoffintensität (wie oben beschrieben) und Handelskosten. Diese werden mithilfe eines Optimierungsprozesses kombiniert, der darauf abzielt, die Exposition gegenüber den Signalen zu maximieren und dabei Risikotoleranzen einzuhalten, Handelskosten zu minimieren und alle Ausschlüsse und Beschränkungen zu erfüllen. Das Ziel besteht darin, ein Portfolio zu erhalten, das den größten Teil der Fehlbewertungssignale in das endgültige Portfolio überträgt.

Obwohl der Fonds ein globales Anlageuniversum hat, können die Wertpapiere, die nach dem Ansatz der Verwaltungsgesellschaft für eine Anlage ausgewählt werden, zeitweise zu einem Portfolio führen, das auf eine oder mehrere bestimmte geografische Region(en) konzentriert ist. Der Fonds unterliegt keinerlei Beschränkungen in Bezug auf den Anteil seines Nettoinventarwerts, der in einem bestimmten Sektor investiert werden darf.

Das maximale Engagement des Fonds in chinesischen A-Aktien einschließlich derer, die am SME, am ChiNext und/oder STAR Boards notiert sind (sei es direkt über QFI oder die Stock-Connect-Systeme und/oder indirekt über Equity-Linked Notes oder Partizipationsscheine und Organismen für gemeinsame Anlagen), beträgt weniger als 30 % des Nettobestandswerts des Fonds.

Das Höchstengagement des Fonds bei chinesischen B-Aktien (durch Direktanlagen) überschreitet 10 % des Nettoinventarwerts des Fonds nicht.

Der Fonds darf derivative Finanzinstrumente nur zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement verwenden. Es ist nicht vorgesehen, dass der Fonds die Möglichkeit nutzt, zu Anlagezwecken in derivative Finanzinstrumente zu investieren.

Benchmark-Informationen

Der Fonds wird aktiv verwaltet, d. h., die Verwaltungsgesellschaft stützt sich bei der Auswahl der Anlagen auf ihr Fachwissen, statt die Allokation und somit auch die Wertentwicklung der Benchmark nachzubilden. Der MSCI All Country World Index schränkt jedoch die Art und Weise, wie das Portfolio des Fonds aufgebaut wird, ein. Wie oben in der Anlagepolitik dargelegt, wird der Fonds vornehmlich unter Bezugnahme auf diesen Index verwaltet.

Insbesondere gilt: Mit Ausnahme von DFI, die zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden, (a) beabsichtigt die Verwaltungsgesellschaft nicht, in Wertpapiere zu investieren, die von Unternehmen ausgegeben werden, die nicht Bestandteil der Benchmark sind, kann diese nicht in der Benchmark enthaltenen Wertpapiere jedoch halten, wenn die von Unternehmen ausgegebenen Wertpapiere nach ihrem Kauf oder Erwerb durch den Fonds aus der Benchmark fallen oder wenn sie anderweitig durch den Fonds im Rahmen einer Kapitalmaßnahme bezüglich eines vom Fonds gehaltenen Wertpapiers erworben werden, und (b) der Fonds ist bestrebt, den MSCI All Country World Index über einen rollierenden Zeitraum von 5 Jahren zu übertreffen.

Der MSCI All Country World Index erfasst Large- und Mid-Cap-Aktien aus allen investierbaren Industrie- und Schwellenländern.

Während die meisten Aktienfonds der Gesellschaft zu defensiven Zwecken gegebenenfalls ihr gesamtes Vermögen oder einen Teil davon in fest- oder variabel verzinslichen Unternehmens- und/oder Staatsschuldtiteln, Schuldverschreibungen sowie forderungsbesicherten und hypothekenbesicherten Wertpapieren halten können, wird der Fonds dies nicht tun.

Der Fonds kann mehr als 20 % seines Nettoinventarwerts in Wertpapiere von Emittenten aus Schwellenländern investieren. **Anleger sollten beachten, dass der Fonds daher keinen wesentlichen Bestandteil des Investment-Portfolios eines Anlegers ausmachen sollte und möglicherweise für manche Anleger nicht geeignet ist.**

Anlagen in China

Der Fonds kann in folgendem Umfang (als Prozentsatz des Nettoinventarwerts des Fonds) direkt oder indirekt in chinesische A-Aktien investieren, wie im Prospekt ausführlicher beschrieben:

Höchstengagement bei chinesischen A-Aktien nach Instrument				Maximales Gesamtengagement bei chinesischen A-Aktien
QFI	Stock-Connect-Systeme	Equity- Linked Notes oder Partizipations-scheine	Anlagen in Organismen für gemeinsame Anlagen	
Unter 30 %	Unter 30 %	15 %	10 %	Unter 30 %

Der Fonds kann bis zu 10 % seines Nettoinventarwerts über die chinesischen Börsen direkt in chinesische B-Aktien investieren.

SFDR

Der Fonds ist gemäß der Offenlegungsverordnung als Artikel 6 und Artikel 8 unterliegend eingestuft. Offenlegungen in Bezug auf die Art und Weise, wie Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen einbezogen werden, und die Ergebnisse der Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite des Fonds sind im Prospekt dargelegt. Angaben dazu, wie ökologische oder soziale Merkmale durch den Fonds beworben werden, und wenn ein Index als Referenzwert verwendet wird, Angaben dazu, ob und wie dieser Index mit diesen Merkmalen vereinbar ist, sind im Anhang zu diesem Dokument enthalten.

FONDSSPEZIFISCHE RISIKEN

Es kann nicht garantiert werden, dass die Investitionen des Fonds erfolgreich sind oder dass das Anlageziel des Fonds erreicht wird. Anleger sollten sich der nachstehend aufgeführten und im Abschnitt **Risikofaktoren** des Prospekts beschriebenen Risiken bewusst sein. Eine Anlage in den Fonds eignet sich nur für Personen, die dazu in der Lage sind, derlei Risiken einzugehen.

Zusätzlich zu den allgemeinen Risiken, die in Unterabschnitt A des Abschnitts **Risikofaktoren** des Prospekts aufgeführt sind, sind die fondsspezifischen Risiken (wie in den entsprechenden Unterabschnitten des Abschnitts **Risikofaktoren** des Prospekts beschrieben), die für den Fonds gelten, in der nachstehenden Tabelle mit „✓“ gekennzeichnet.

Ref.	Fondsspezifische Risiken		Ref.	Fondsspezifische Risiken	
B	Risiko von Schwellenmärkten	✓	P	Risiko von Anlagen in sonstigen Organismen für gemeinsame Anlagen	✓
C	Risiken des indischen Subkontinents		Q	Entnahme der Gebühren aus dem Kapital	
D	Risiken des chinesischen Marktes	✓	R	Risiko von Schuldverschreibungen unterhalb „Investment Grade“ oder ohne Investment-Grade-Rating	
D1	Währungs- und Umrechnungsrisiko in Bezug auf den RMB	✓	R1	Wandelanleihenrisiko	
D2	Risiken in Verbindung mit dem ChiNext-Markt und/oder dem Science and Technology Innovation Board (STAR Board)	✓	R2	Risiken im Zusammenhang mit besicherten und/oder verbrieften Produkten	
E	Mit Immobilienfonds verbundenes Risiko		R3	Risiko im Zusammenhang mit Instrumenten mit Verlustübernahmemerkmale	
F	Branchen- oder Sektorrisiko		S	Risiko währungsgesicherter Anteilsklassen	✓
G	Risiken in Bezug auf einzelne Länder/bestimmte Regionen	✓	T	Risiko von Anlagen in globalen Rohstoffen	
H	Einzelsektorrisiko	✓	U	Risiko von Anlagen in Immobilienwerten	
I	Risiken im Zusammenhang mit Unternehmen geringer/mittlerer Marktkapitalisierung	✓	V	Konzentrationsrisiko	
J	Risiko börsennotierter Infrastrukturwerte		W	Risiko von Staatsanleihen	
K	Währungsrisiko	✓	X	Risiken der Anlage in chinesischen A-Aktien sowie in anderen zulässigen chinesischen Wertpapieren und Futures über QFI	✓
L	Zuverlässigkeit des Kreditratings/Risiko der Herabstufung		Y	Spezifische Risiken bei Anlagen über die Stock Connect-Programme	✓
M	Zinsrisiko		Z	Mit Bond Connect verbundene Risiken	
N	Hochzinsrisiko		AA	LIBOR-Risiko	
N1	Risiko in Verbindung mit dem „Dim Sum“-Anleihenmarkt		BB	Risiken in Verbindung mit der Nachhaltigkeits-Anlagestrategie	
O	Risiko von Anlagen in Equity-Linked Notes	✓	CC	Risiken in Verbindung mit dem Value-Anlagestil	

ANTEILSKLASSEN

Der Fonds bietet derzeit bestimmte Klassen an, die in bestimmte Kategorien unterteilt sind, deren Einzelheiten nachstehend dargelegt und im Prospekt ausführlicher beschrieben werden (insbesondere in Bezug auf die Mindestzeichnungsbeträge).

Name der Klasse	I	III	VI	E	Z
Verwaltungsgebühr pro Jahr	1,15 %	0,49 %	0,49 %	0,35 %	0,00 %
Verfügbare thesaurierende Klassen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Verfügbare ausschüttende Klassen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Verfügbare Ausschüttungsintervalle	Monatlich, vierteljährlich, halbjährlich				
Verfügbare Währungen	USD, EUR, GBP, CHF, SGD, CAD, AUD, NZD, HKD, JPY, RMB, SEK				
Verfügbare Absicherungsarten	Nicht abgesichert – alle Währungen Nettoinventarwertgesichert – alle Währungen außer der Basiswährung Portfoliogesichert – alle Währungen				

Anteile des Fonds werden im Einklang mit den im Abschnitt **Kauf, Verkauf und Umtausch von Anteilen** des Prospekts beschriebenen Bedingungen und Verfahren ausgegeben und zurückgenommen.

Die Klassen weisen Merkmale auf, die für Zeichnungen und Rücknahmen relevant sind, wie im Prospekt beschrieben, mit der Ausnahme, dass Anteile der Klasse E nur zur Zeichnung zur Verfügung stehen, wenn der Nettoinventarwert des Fonds zum Zeitpunkt des Eingangs des Antrags auf Anteile der Klasse E weniger als 200.000.000 USD beträgt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Name des Produkts:
RQI Global Diversified Alpha Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2549000SCT1EHSSKVD75

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %



Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von % an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die durch den Fonds beworbenen Umwelteigenschaften sind: Verringerung der Kohlenstoffintensität, gemessen an der Summe von Scope-1- und Scope-2-Kohlenstoff/Umsatz, Engagement in fossilen Brennstoffen und Engagement in Ölsand.

Die vom Fonds beworbenen sozialen Merkmale sind: Ausschluss bestimmter Aktivitäten mit negativen sozialen Auswirkungen wie Tabak, umstrittene Waffen sowie schwerwiegende und anhaltende Verstöße gegen den UNGC.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Ökologische Indikatoren	
Kohlenstoffintensität	Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen/Umsatz
Engagement in fossilen Brennstoffen	Erträge aus und Verstromung von Kraftwerkskohle
Engagement in Ölsand	Gewinnung von Ölsand
Soziale Indikatoren	
Nachteilige soziale Auswirkungen	Keine Unternehmen, die vornehmlich in der Tabakindustrie tätig sind
Menschenrechte	Keine Unternehmen, die an der Herstellung oder Entwicklung von Streumunition, Antipersonenminen, Kleinwaffen, biologischen Waffen, chemischen Waffen oder Uranmunition beteiligt sind Kein Unternehmen, das schwerwiegend und anhaltend gegen den UN Global Compact verstößt

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Unzutreffend.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nichterheblich geschadet?**

Unzutreffend.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Unzutreffend.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Unzutreffend.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem Hauptteil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja,

Nein,



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Verwaltungsgesellschaft strebt die Erzielung risikobereinigter Renditen an und hat zum Ziel, den MSCI All Country World Index zu übertreffen. Es wird eine quantitative (oder systematische) Strategie angewendet, wobei das Bewusstsein der Verwaltungsgesellschaft für Aspekte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) einbezogen wird. Die quantitative Strategie nutzt eine Vielzahl von Signalen mit kurz-, mittel- und langfristigen Zeithorizonten sowie ESG-Prüfungen und ein Overlay zur Kohlenstoffintensität.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass die Märkte nicht vollkommen effizient sind, was bedeutet, dass es bei Unternehmen zu Fehlbewertungen kommen kann. Infolge dieser Fehlbewertung wendet die Verwaltungsgesellschaft einen mathematischen, modellbasierten Ansatz an, um fehlbewertete Unternehmen zu identifizieren. Um die Gewichtung einer für das Portfolio ausgewählten Position zu bestimmen, berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft Value-Signale (billige Unternehmen können sich besser entwickeln als teure Aktien), Dynamiksignale (Unternehmen mit starker Kursdynamik können sich besser entwickeln als Unternehmen mit geringer Kursdynamik) und Qualitätssignale (Unternehmen mit geringer Qualität können sich unterdurchschnittlich entwickeln).

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass die Reaktion auf die oben genannten Signale über einen langen Zeithorizont das Potenzial hat, über dem Markt liegende Renditen zu erreichen.

Zentrale ESG-Faktoren sind in die gesamte Strategie eingebettet und begründen die Anlageeinschätzungen der Verwaltungsgesellschaft, die Risiken dieser Einschätzungen und die endgültigen Positionen, die im Portfolio eingegangen werden. Das Portfolio ist so aufgebaut, dass es auf die von der Verwaltungsgesellschaft beworbenen Merkmale in Bezug auf eine Verringerung der Kohlenstoffintensität und des Engagements in Kraftwerkskohle und Ölsand ausgerichtet ist. Ein negatives Screening wird auf Aktien angewendet, die an umstrittener Munition, der Tabakindustrie und Unternehmen, die schwer und dauerhaft gegen den UN Global Compact verstoßen. Dies geschieht in folgender Weise:

- i. ESG-Signale: Wie vorstehend erwähnt, umfassen die von der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich zu den anderen Signalen für eine Fehlbewertung berücksichtigten ESG-Signale unter anderem:
 - a) Im Rahmen ihrer Bewertung der Managementqualität bezieht die Verwaltungsgesellschaft eine Kennzahl für die Unternehmensführung ein, die eine proprietäre Auswahl der wichtigsten Unternehmensführungsindikatoren umfasst;
 - b) Die Kohlenstoffintensität wird erfasst (Emissionen von CO₂-Äquivalenten in Tonnen in Scope 1 und Scope 2 pro Million Dollar Umsatz) und die Veränderung der Kohlenstoffintensität des Unternehmens wird als Indikator für seine Produktivität über das Management variabler Inputs verwendet;
 - c) Überwachung des Reputationsrisikos des Unternehmens durch Betrachtung von aufgetretenen ESG-Vorfällen. Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass Unternehmen mit schwerwiegenden ESG-Vorfällen in den letzten zwei Jahren ein höheres ESG-Risiko bergen und aufgrund der hohen Management-, Rechts- und Opportunitätskosten der Risikominderung eine Underperformance aufweisen können; und
 - d) Geschlechtervielfalt sowohl in Führungs- und Aufsichtsgremien als auch im Management, da empirische Analysen der Verwaltungsgesellschaft zeigen, dass vielfältigere Teams zu einer höheren Rentabilität eines Unternehmens führen.

Jede Aktie wird anhand aller Signale bewertet, und der Score wirkt sich auf die endgültige Gewichtung der Aktie im Portfolio aus.

- ii. ESG-Prüfungen und Ausschlüsse: Die Verwaltungsgesellschaft schließt (a) Unternehmen, deren Hauptgeschäftstätigkeit in der Herstellung von Tabakprodukten besteht, (b) Unternehmen, die an der Herstellung bestimmter Arten umstrittener Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streuwaffen, biologische und chemische Waffen, abgereichertes Uran, bestimmte Nuklearwaffen und Phosphormunition), (c) alle Unternehmen, die schwer und dauerhaft gegen den UN Global Compact verstoßen, und (d) Unternehmen, deren Umsatzerlöse aus Kraftwerkskohle 10 % ihres Gesamtumsatzes übersteigen oder deren Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle 10 % ihrer gesamten Stromerzeugungskapazität übersteigt, und (e) Unternehmen, deren Ölsandextraktion 10 % ihrer gesamten Gewinnung/Extraktion übersteigt, aus.

- iii. Reduzierung der Kohlenstoffintensität: Der Fonds ist bestrebt, eine maximale Kohlenstoffintensität von 80 % der Kohlenstoffintensität der Benchmark aufrechtzuerhalten, indem er das Engagement in Unternehmen mit einer relativ höheren Kohlenstoffintensität (bis zur Auflösung) reduziert.

Bei der Bestimmung der endgültigen Zusammensetzung des Portfolios berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft eine Reihe unterschiedlicher Faktoren, darunter den jeder Aktie zugewiesenen Signal-Score, ein Risikomodell, die ESG-Prüfungen und Ausschlüsse sowie die Ziele zur Verringerung der Kohlenstoffintensität (jeweils wie oben beschrieben) und Handelskosten. Diese werden mithilfe eines Optimierungsprozesses kombiniert, der darauf abzielt, die Exposition gegenüber den Signalen zu maximieren und dabei Risikotoleranzen einzuhalten, Handelskosten zu minimieren und alle Ausschlüsse und Beschränkungen zu erfüllen. Das Ziel besteht dabei darin, ein Portfolio zu erhalten, das den größten Teil der Fehlbewertungssignale in das endgültige Portfolio überträgt.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit Unternehmen in Dialog treten, bei denen sie der Meinung ist, dass das Unternehmen, in das sie investiert, keine ausreichenden Fortschritte bei den vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen macht.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Der Fonds unterstützt und überwacht den globalen Übergang zu netto null Emissionen im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens. Die Verwaltungsgesellschaft erwartet, dass die Unternehmen, in die sie investiert, auf den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft vorbereitet sind und dass sie ihre Strategien und Verfahren zur Erreichung dieses Ziels transparent machen. Daher wird die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen in Dialog treten, bei denen sie der Meinung ist, dass das Unternehmen, in das sie investiert, keine ausreichenden Fortschritte in Bezug auf klimarelevante Themen macht. Unsere vollständige Klimaerklärung finden Sie hier: <https://www.firstsentierinvestors.com.au/au/en/institutional/our-funds/realindex-investments/responsible-investment.html>

Die folgenden Punkte sind verbindliche Elemente der Anlagestrategie des Fonds:

Treibhausgasemissionen – Der Fonds ist bestrebt, die Kohlenstoffintensität des Fonds im Vergleich zum marktkapitalisierungsgewichteten Referenzindex um 20 % zu reduzieren. Dies wird bei jeder Neugewichtung gemessen.

Kohle – Der Fonds investiert nicht in Unternehmen, deren Einnahmen aus Kraftwerkskohle 10 % der Gesamteinnahmen übersteigen oder deren Verstromung von Kraftwerkskohle 10 % der Stromerzeugungskapazität übersteigt.

Ölsand – Der Fonds investiert nicht in Unternehmen, bei denen die Gewinnung von Ölsand mehr als 10 % der gesamten Bergbautätigkeit/Förderung ausmacht.

Menschliche Gesundheit – Tabak – der Fonds investiert nicht in Unternehmen, deren Hauptgeschäft die Herstellung von Zigaretten und anderen Tabakprodukten ist.

Menschenrechte – umstrittene Waffen – der Fonds investiert nicht in Unternehmen, die an der Herstellung oder Entwicklung bestimmter umstrittener Waffentypen beteiligt sind (Antipersonenminen, Waffen mit Streumunition, biologische und chemische Waffen, abgereichertes Uran, bestimmte Kernwaffen und Munition mit weißem Phosphor).

Der Fonds investiert nicht in Unternehmen, die schwerwiegende und anhaltende Verstöße gegen den UN Global Compact begehen.

Die vom Fonds gehaltenen Unternehmen werden laufend überwacht, wobei die Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft, Überprüfungen der Schwellenwerte und das von der Verwaltungsgesellschaft durchgeführte Bottom-up-Research zum Einsatz kommen, das durch Informationen von externen Datenanbietern ergänzt wird.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Fonds hat keine verpflichtende Mindestquote, um die der Umfang der Anlagen vor der Anwendung der Anlagestrategie des Fonds reduziert wird.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Alle Anlageteams der First Sentier Group bewerten die Unternehmensführungspraktiken im Einklang mit den einschlägigen Grundsätzen und Leitlinien. Beispiele:

Beurteilung des Vorstands – Es sollte ein transparentes Verfahren für die Ernennung neuer Vorstandsmitglieder geben. Wir erwarten, dass die Unternehmen in der Lage sind, Diversität in Bezug auf Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung und Denkweise in ihrer gesamten Organisation und auf Vorstandsebene nachzuweisen.

Eigentums- und Aktionärsrechte – im Allgemeinen werden wir keine Beschlüsse unterstützen, die Folgendes vorschlagen: Änderungen der Unternehmensstruktur, die die Rechte der Aktionäre beschneiden, oder Änderungen der Kapitalstruktur, die die Stimmrechte und/oder die wirtschaftlichen Rechte der Aktionäre verwässern könnten.

Vergütung – wir erwarten, dass die Vergütungsstrukturen einfach und langfristig ausgerichtet sind, sich am Shareholder-Value/Return orientieren, eine verantwortungsvolle Risikobereitschaft fördern und, soweit relevant, umfassendere Vorstellungen von „Erfolg“ einbeziehen.



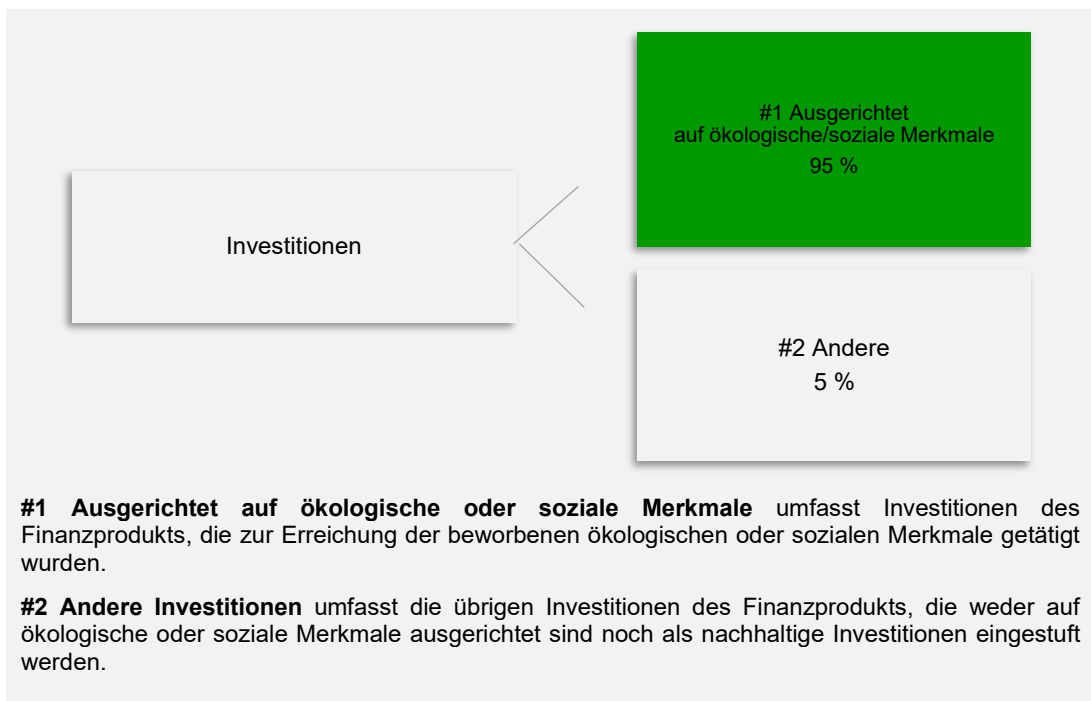
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Fonds investiert vornehmlich (mindestens 95 % seines Nettoinventarwerts) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktienwerten oder aktienbezogenen Wertpapieren, die Bestandteil des MSCI All Country World Index sind.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds darf Derivate nur zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement verwenden. Es ist nicht beabsichtigt, dass der Fonds Derivate zu Anlagezwecken einsetzt.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

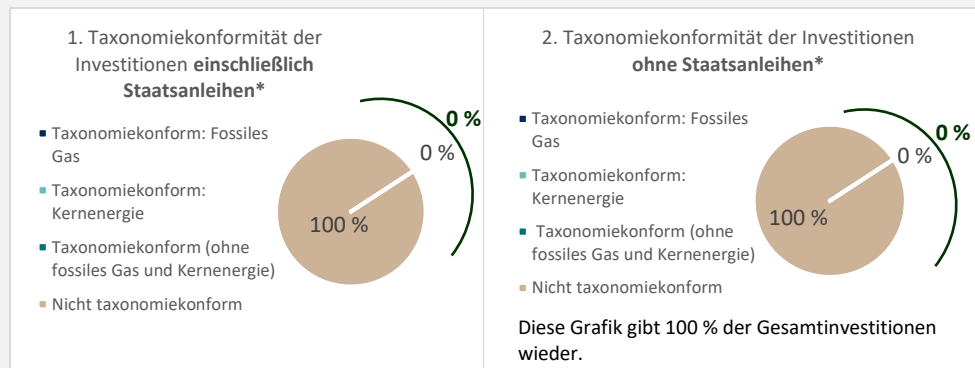
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die beiden folgenden Diagramme zeigen in Marineblau den Mindestprozentsatz der Investitionen, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Unzutreffend.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Unzutreffend.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Unzutreffend.

Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Vermögenswerten unter „#2 Andere“ handelt es sich um Bargeld und bargeldnahe Vermögenswerte, die bis zur Anlage oder zur Deckung des Liquiditätsbedarfs gehalten werden, oder um Vermögenswerte, die für einen effizienten operativen Ausstieg aus Positionen gehalten werden. Barmittel werden von der Verwahrstelle gehalten.

Die Dienstleister des Fonds für diese Vermögenswerte werden auf die Einhaltung der Richtlinie der First Sentier Group zur modernen Sklaverei überprüft und bewertet.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja. Die Verpflichtung zur Verringerung der Kohlenstoffintensität wird unter Bezugnahme auf den MSCI All Country World Index gemessen. Der MSCI All Country World Index ist kein Referenzindex, der ökologische/soziale Merkmale bewirbt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Unzutreffend.
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Unzutreffend.
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Unzutreffend.
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

<https://www.msci.com/index-methodology>



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://www.firstsentierinvestors.com/uk/en/institutional/responsible-investing/regulatory-disclosures.html>

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.